



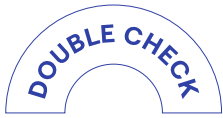
Farbe – Form - Raum

MATERIALIEN-BIBLIOTHEK
FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

DAUER
5 Einheiten

ALTERSSTUFE
3 - 6 Jahre

AUTOR:IN
Christa Bohle



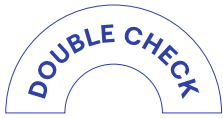
EINLEITUNG

5 Vormittage mit 40 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren:
jeden Vormittag 3 Gruppen

1. Die Grundfarben
(Farben mischen, Die positive Macht der Farben)
2. Lichtfarben
(Besuch des Skyspaces Lech, Die Lichtfarben mit dem ganzen Körper fühlen)
3. Licht und Schatten
(Wir hinterlassen Schatten, Schatten werden bunt)
4. Farbwerkstatt
(Wir experimentieren mit Farben, Farbversuche)
5. Druckwerkstatt
(Grundformen – Wassily Kandinsky, Druckversuche)

ABSCHLUSS DES PROJEKTS

Die Themen Kunst und Künstler begleiteten die Kinder über ein ganzes Jahr. Geplant ist eine Ausstellung mit den Werken, die während des Jahres und im Projekt entstanden sind.



MODUL 1 - DIE GRUNDFARBEN

Farbe ist Ausdrucksmittel, Wahrnehmung, Gefühl, Sprache, ein Medium, um die Welt zu beschreiben – Farbentstehung

Ziel:

Die Kinder sollen Farben mit Gefühlen verbinden.
Die Kinder sollen Muster und Formen in Grundfarben auftragen – Mischfarben entstehen.

Material:

- Gefühlsbarometer
- Bunte Tücher
- Kreisel
- Abbildung farbiger Häuser
- Märchen
- Märchenschloss in klein und gross
- Grundfarben in Gläsern
- Papier und Klebeband

Zusatzmaterial: Kreisel zum Gestalten, kleine Zettel für die Dachschindeln zum Bemalen.

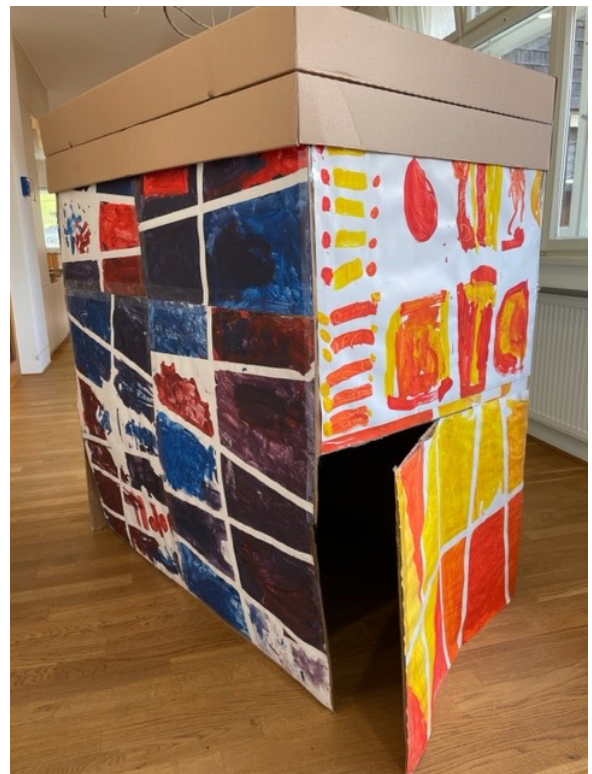
Ablauf:

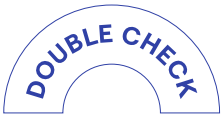
Künstlerin stellt sich mit Gefühlsbarometer vor.
Kinder stellen ihre Stimmung ein. Kinder wählen ihre Lieblingsfarbe aus den Tüchern aus und tanzen oder machen eine Blume damit.

Mit Farben kann man zaubern – Farbkreisel.
Geschichte von der traurigen Prinzessin vorlesen.
Kinder machen interaktiv mit.

Alle Kinder finden Platz im grossen Kartonhaus – wir müssen es bunt bemalen.

Maltische und Plakate erklären – Muster und Formen. Abschlussrunde





MODUL 2 - LICHTFARBEN

Wir besuchen den Skyspace Lech, lernen Fakten über den Künstler James Turrell kennen. Machen Lichtversuche im Skyspace und legen Mandalas im Gelände.

Ziel:

Die Kinder sollen erfahren, dass durch Mischen von Licht, weiss entsteht.

Weisses Licht aufgespalten ergibt die Regenbogenfarben. Buntes Licht am ganzen Körper erfahren.

Material:

- Kunsthaus Abbildung
- Turrell
- Flugzeug
- Regenbogen
- Kristall
- CD-Kreisel
- 3 Taschenlampen
- Sternenhimmelblatt
- Holzleisten,
- Farbgucker
- Folien
- Sternengucker

Ablauf:

Abfahrt zum Skyspace um 8.33 Postplatz
Ca. 9.15 Ankunft beim Skyspace: Gegend erkunden, Jause esse.

Draussen Bild vom Kunsthaus zeigen – vgl. Schloss kunterbunt, nicht mit Malerfarben angemalt, sondern mit Lichtfarben. Bild von James Turrell zeigen. Flugzeug zeigen.

In der Luft hat er viele Farben gesehen – ev. Sonnenuntergang für Kinder ein Begriff oder Regenbogen; Damit man seine Lichtkunst

anschauen kann, hat er ein Haus gebaut. Ihr entdeckt viele Steine (ev. im Anschluss Landart – Häuser legen)

Wir gehen in den Skyspace – jedes Kind darf auf ein Feld stehen. Platz suchen. Wir machen unter dem Oculus einen Kreis – Weltkugel wird von Kind zu Kind gerollt; Offen: wir sehen den Himmel – Licht kommt herein – Cd-Kreisel;

Regenbogenfarben sind im Kristall und Kreisel versteckt. ev. Experiment mit Taschenlampen (rote, blaue, gelbe Folie); Guckkasten und Farbfoliengucker ausprobieren

Die Geschichte von Frederik erzählen
! Kuppel schliesst> die Sonne wird zum Mond
Geschlossen: wie in der Nacht: Zimmer mit Punkten: Sternenhimmel – Experiment. Ganzfeld: Lichtkomposition: beobachten und staunen
Schatz: Regenbogenperle



Im Skyspace mit Holzklötzen stapeln oder draussen in der Natur.

Tipps für den Kindergarten:

Bunte Folienschnipsel auffangen auf
Transparentpapier – Aussenwand für die Laterne;
Sternengucker basteln; Himmelsgucker basteln

Rahmen mit Farbfolie basteln: jedes Kind
bekommt einen Farbglucker; Rahmen mit
Buntstiften bemalen



MODUL 3 - LICHT UND SCHATTEN

Wenn wir im Licht stehen, dann ist unser Schatten
dunkel. Wenn sich Umrisse überlagern, dann gibt
es neue Formen. Farben dazu aussuchen und
malen.

Ziel:

Kinder bemerken, dass sich ihr Schattenbild
verändern kann. Schatten sind schwarz, aber wir
geben dem Schatten eine Farbe.

Material:

- Gegenstand zum Vorzeigen,
- dunkles Tonpapier
- helle Buntstifte
- Folienstücke

- Scheren
- Wachskreiden wasserfest für die Umrisse
- Wasserfarben
- Tubenfarben
- Föhn
- Abdeckungen
- Tische
- Pinsel
- Stahler;
- Buch vom Himmel – ev. Garry Hume Kat.

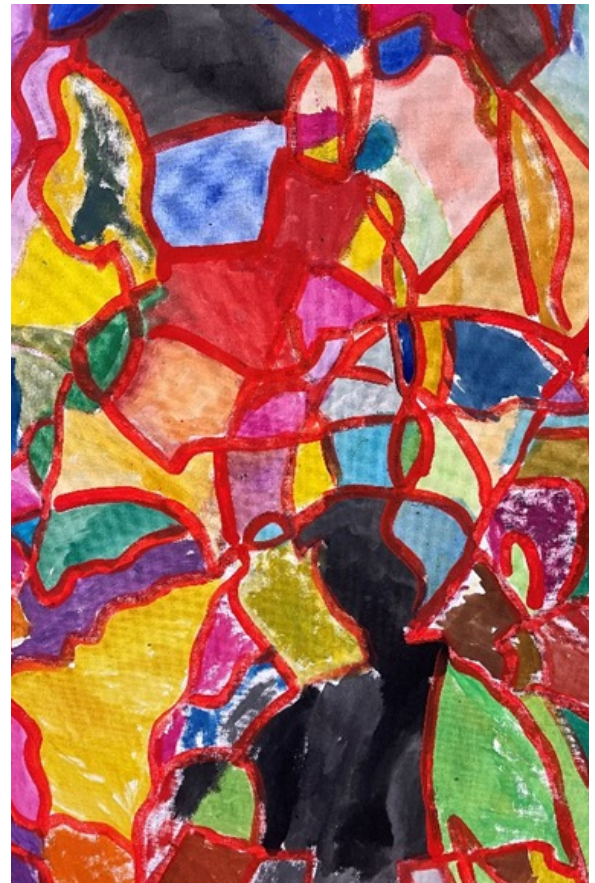
Ablauf:

Wiederholung, Schloss kunterbunt, Skyspace
Gegenstände hinterlassen Schatten – Wimmelbild
Experiment mit der Taschenlampe im dunklen
Raum; Kind wird vergrößert und verkleinert;
Globus und Taschenlampe (Sonne): Tag und Nacht

Maler malen diese Schatten bunt: Garry Hume
(Abbildungen Kunstbuch)

Bsp. mit Gegenstand: auf schwarzes Tonpapier
Umriss nachfahren – Loch, Folie hineinkleben –
siehe Bastelbeispiel

Auf Leinwand und Zeichenkarton jedes Kind Umriss
mit wasserfester Kreide; mit Wasserfarben
ausmalen – Umrisse mit Tubenfarben;



MODUL 4 - FARBEXPERIMENTE

Wir experimentieren mit Farbe und Muster.
Farbexperiment Kurkuma

Ziel:

Freude am Spiel mit Farbe bekommen.
Leporellos gestalten.



Material:

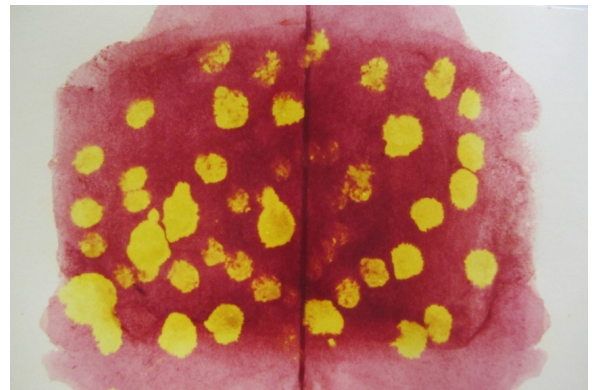
siehe Farbexperimente

Ablauf:

Treffpunkt im Sitzkreis. Kinder sind heute Farbkünstler und machen Experimente. Alle bekommen einen Malerkittel und ein Leporello. Namen wird draufgeklebt. Stationen werden gemeinsam besprochen. Fönstation, Klebestation, Kurkuma, „Filterpapierbatik“, Absprengtechnik, Wachskreide – Farbe-Schwarz-Farbe, Zuckerkreide, Kugeln mit Buntstiften, Steinfarbenbilder, Autospuren. Wenn die Kinder ein Werk fertig haben, dann können sie es in ihr Büchlein einkleben.

Farbexperimente:

- Kurkuma: aus gelb wird rot und wieder gelb
 - Rezept für den Farbversuch gelb-rot-gelb
 - + Kurkuma
 - + heller Essig
 - + 2 Pinsel
 - + 1TL Spülmaschinenreiniger in 1/4 l lauwarmem Wasser auflösen
 - + Papier
 - Verreibe Kurkuma auf dem Papier, tropfe Reiniger drauf, falte das Papier, öffne das Papier, tropfe Essig drauf!



- Wachskreide – Farbe-Schwarz-Farbe



→ Filterpapier und Filzstifte



→ Absprengtechnik:

- Weiße, wasserfeste Wachscreiden, alte Kerzenreste
- Tinte, Tusche oder ganz wässrig angerührte Wasserfarben
- Papier

Kinder zeichnen ein Muster oder Bild mit den Creiden/Kerzen auf das Blatt, anschließend mit Flüssiger Farbe drüber > an den Stellen, wo Zeichnung, wird die Farbe abgesprengt



→ Zuckercreide

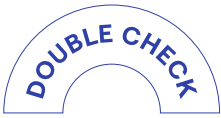
Herstellen von Kreidebilder mithilfe von Bügelstärke



→ Kugeln mit Buntstiften

Kreisschablone - Flächen mit Stiften ausmalen





→ Steinfarbenbilder



→ Autospuren

Mit Spielzeugautos Kreisbilder herstellen



MODUL 5 - DRUCKWERKSTATT

Kandinsky und die Grundformen – Bilder auf Pappteller präsentiert

Ziel:

Kinder betrachten zwei Bilder von Kandinsky und entdecken drei Grundformen.

Kinder ertasten die Grundformen und ordnen sie zu.

Kinder entdecken die unterschiedlichsten Druckformen und experimentieren.

Material:

siehe Ablauf bei den Stationen

Ablauf:

Treffpunkt im Sitzkreis. Wir sammeln alles zusammen, was wir bisher im Projekt gemacht, erfahren haben: die Geschichte von der traurigen Prinzessin, das gemeinsame Bauen eines Farbschlosses, das Erlebnis im Skyspace, die Licht- und Schattenexperimente, das Malen auf Leinwand, Farbexperimente, Buchgestaltung. Künstlerin stellt Kandinsky vor. Kinder betrachten das Bild „Reitendes Paar“. Er liebte Reiter und entdeckte plötzlich, dass die Grundformen ihm ganz wichtig sind.

Kinder ertasten die Grundformen und legen sie zu den Grundformen der Abbildung „Komposition VIII“. Kinder bekommen eine Künstlermappe. Kandinsky übte sich im Drucken. Wir lernen heute verschiedene Drucktechniken kennen und lassen uns von den Grundformen inspirieren.



- Gestalten eines Stempels aus Holz und Moosgummi
- Material: Holzklötzchen, Moosgummi selbstklebend, Scheren



- Gestalten einer Druckplatte aus Moosgummi
- Material: Moosgummi, Kugelschreiber



- Kleben einer Druckplatte
- Material: Kartonplatte, Stoffreste, Tapete, Wellkarton, Polsterpapier, Holzleim, Scheren

TIPP: die Platten können als eigene Kunstwerke verwendet werden, auch wenn sie schon mit Farbe voll sind



→ Stempelstation

- Material: unterschiedliche Stempel, Kartonröhren, Holzstücke, Stempelkissen mit Spülschwämmen mit Temperafarbe und Bügelstärke getränkt

TIPP:

Für Materialdruck kann man sehr einfach eigene Stempelkissen aus Schwämmen und Putzvetzen machen. Siehe unten!



→ Monotypie

- Material: Glas- oder Plexiglasscheiben, Farbwalzen, Druckfarbe auf Wasserbasis, Kleine Hölzchen, Kämmen, Stifte

1. Variante:

Erbse großer Tupfen Farbe auf die Platte, einwalzen (Rand lassen!), mit Holz, Kamm, Stift Muster oder Zeichnung, Zeichenblatt drauflegen, mit der flachen Hand andrücken, abziehen, fertig!



→ Druckstation

- Material: Plexiglasscheibe, Druckwalzen, Linoldruckfarbe, Walzendruck, Kartondruck, Moosgummiplattendruck



→ Frottage

- Material: Wellkarton, Stickereien, Teppichreste, Holzstück, Papier, Wachskreiden wasserfest, Scheren



Wir freuen uns auf die Präsentation der Kunstwerke von den jungen KünstlerInnen!